



ROCKINGER

Montage- und Betriebsanleitung

D

Installation and operating instructions

GB

Instructions de montage et d'utilisation

F

Member of JOST-World

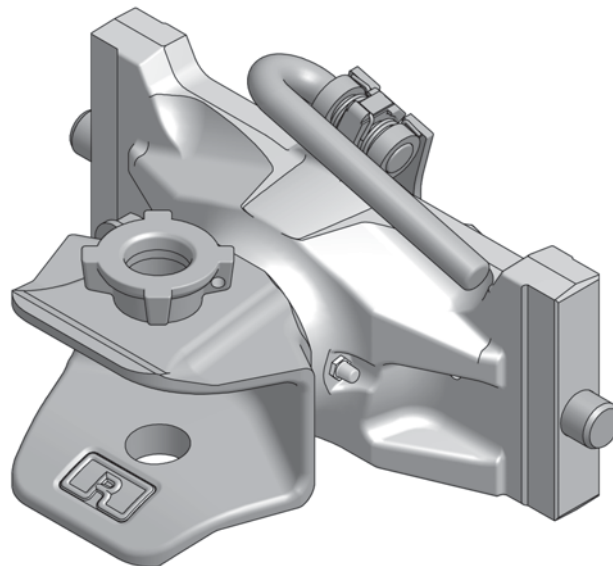
**Für Modellreihen
for Series
pour les séries**

RO*810D

Manuelle Anhängerkupplung mit Fahrstuhl

Non-automatic trailer coupling with lift bearing

**Attelage de remorque verrouillage avec palier
à hauteur variable**





Die Montage- und Betriebsanleitung ist im Fahrzeug mitzuführen!



Die Montage der Kupplung muss durch fachkundiges Personal erfolgen!

Vor der Montage diese Anleitung sorgfältig lesen!

Hinweis

Beim Anbau der Anhängerkupplung sind die EG-Richtlinie 89/173, und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten. Der Anbau muss nach der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung erfolgen.

Sollten sich durch den Anbau der Anhängerkupplung die Belastungswerte (z.B. zulässige Achslast, Gesamtgewicht, zulässige Stützlast) des Fahrzeugs verändern, muss eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere vorgenommen werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

Sicherheitshinweise	4
<hr/>	
1. Montage	5
<hr/>	
2. Bedienung	6
2.1 Einkuppeln	6
2.2 Auskuppeln	6
<hr/>	
3. Wartung	7 – 8
3.1 Prüfung	8
<hr/>	
4. Technische Daten	9 – 11
Zugösen	12
Einhandstecker	12



Die Sicherheitshinweise sind in einem Kapitel zusammengefasst. Dort wo der Benutzer der Anhängerkupplung gefährdet ist, sind in den einzelnen Abschnitten die Sicherheitshinweise wiederholt und mit dem neben abgebildeten Gefahrenzeichen markiert.

Beim Umgang mit Anhängerkupplungen, Zugmaschinen und Anhängern gelten die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Landes. Entsprechende Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung der Zugmaschine und des Anhängers behalten weiterhin ihre Gültigkeit und sind einzuhalten.

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitshinweise zu beachten. Im einzelnen sind noch einmal Sicherheitshinweise aufgeführt, die direkt mit der Tätigkeit verbunden sind.

Sicherheitshinweise Bedienung

- Die Anhängerkupplung nur durch autorisierte Personen bedienen.
- Die Montage- und Betriebsanleitung der jeweiligen Anhängerkupplung behält weiterhin ihre Gültigkeit und ist zu beachten.
- Anhängerkupplung und Zugöse des Anhängers nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.
- An-/Abkupplungsvorgang nur auf tragfähigem ebenen Untergrund durchführen.
- Beim Ankuppeln darf niemand zwischen der Zugmaschine und dem Anhänger stehen.
- Nach jedem Ankuppelungsvorgang ist der ordnungsgemäß verriegelte Zustand an der Anhängerkupplung zu prüfen. Nur im ordnungsgemäß verriegeltem Zustand fahren.
- **Niemals in die geöffnete Kupplung greifen.**

Sicherheitshinweise Wartung

- Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel verwenden.
- Die Wartungsarbeiten dürfen nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

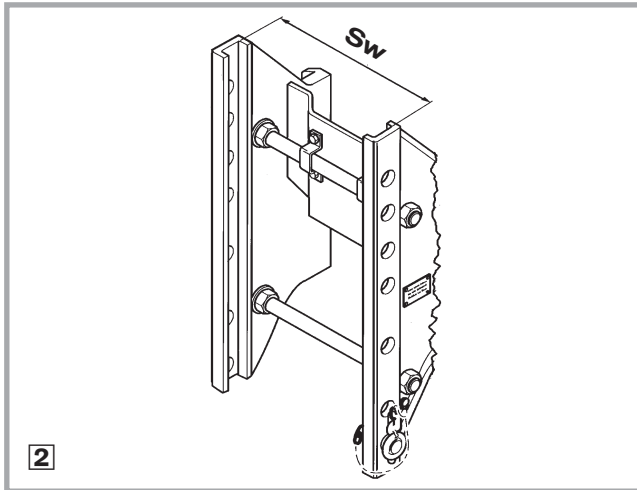
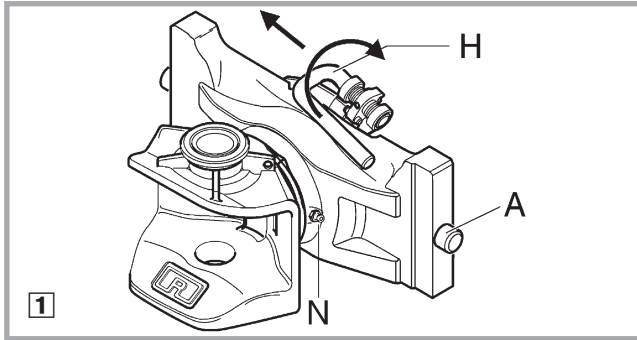
Sicherheitshinweise Montage

- Die Montage darf nur von autorisierten Fachbetrieben durchgeführt werden.
- Die Montage muss unter Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschrift und den technischen Regeln für mechanische Einrichtungen erfolgen.
- Es dürfen nur original ROCKINGER-Bauteile verwendet werden.
- Hinweise des Fahrzeugherstellers und deren Aufbaurichtlinien sind zu beachten, z. B. Befestigungsart, Freiräume u.s.w.
- Alle Verschraubungen mit den vorgeschriebenen Anziehdrehmomenten festziehen.
- Alle Arbeiten an der Anhängerkupplung sind im geschlossenen Zustand durchzuführen. **Es besteht Verletzungsgefahr!**
- Der Anbau der Anhängerkupplung muss nach der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung erfolgen und darf nur an land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen nach Richtlinie 74/150/EWG durchgeführt werden.
- Typenschilder und Warnhinweise müssen vor der Inbetriebnahme der Kupplung oder Zugöse gut lesbar sein und dürfen nicht unkenntlich gemacht werden. Lackreste oder Schutzfolien müssen entfernt werden.



Anhängerkupplungen sind bauartgenehmigungspflichtige Fahrzeugverbindungssteile, an die höchste Sicherheitsanforderungen gestellt werden.

Veränderungen jeglicher Art schließen Gewährleistungsansprüche aus und führen zum Erlöschen der Bauartgenehmigung und damit zum Erlöschen der Fahrzeugbetriebslaubnis.



1. Montage

Die Kupplung ist im Anlieferungszustand betriebsbereit.
Beim Einbau sind die einschlägigen Bestimmungen zu beachten
(UVV 3.2 für LoF-Fahrzeuge)

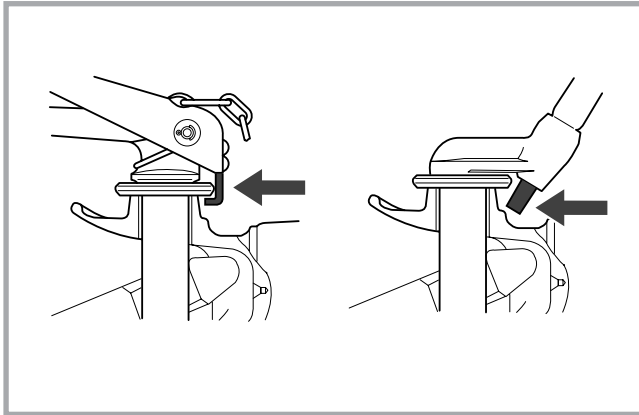
- Kontrolle der Durchrutschsicherung im Anhängebock
- Kupplung von oben in die Führungsbahnen einsetzen
- **Achtung: Kupplung gut festhalten!**
- Handgriff (H) der Kurvenscheibe nach oben drehen und nach links drücken: Arretierbolzen (A) bewegen sich nach innen (s. Abb. 1)
- Kupplung in gewünschte Höhe in den Anhängebock einsetzen
- Kupplung in Schwebestellung halten und zugleich Handgriff (H) wieder nach rechts drehen, um das Einrasten zu unterstützen
- Handgriff in anliegender Position loslassen (s. Abb. 1)

Kontrolle: Der Handgriff (H) darf sich in gesicherter Stellung nur ca. 4 mm nach links drücken lassen.

Achtung: Höhenverstellung nicht mit Hilfsmitteln bedienen und schlagartige Beanspruchung der Kurvenscheibe vermeiden:
Beschädigungsgefahr!

Achtung: Nur ROCKINGER-Einhandstecker und Fendt-Stecker lt. ABG verwenden!

Nichtbeachtung führt zum Erlöschen der Bauartgenehmigung



2. Bedienung

Beim Ein- und Auskuppeln sind die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

2.1 Einkuppeln

- Zugöse auf die Mitte des Fangmaules einstellen
- Kupplung durch Entfernen des Einhandsteckers öffnen
- Vorderachse des **Gelenkdeichselanhängers** entbremsen
- Bei Verbindung mit einem **Starrdeichselanhänger** muss die Zugöse möglichst die **Mitte des Fangmaules** treffen:
Nichtbeachtung führt zu Beschädigungen!
- Zugfahrzeug langsam zurücksetzen, bis Zugösen- und Körperbohrung übereinstimmen
- Kupplung durch Einsetzen des Einhandsteckers schließen

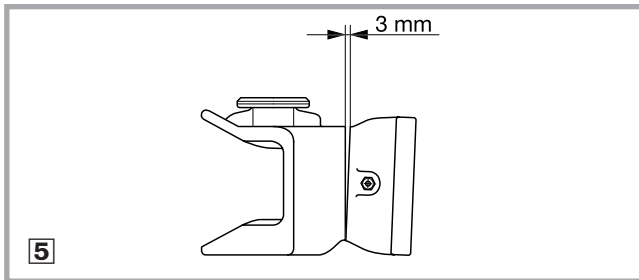
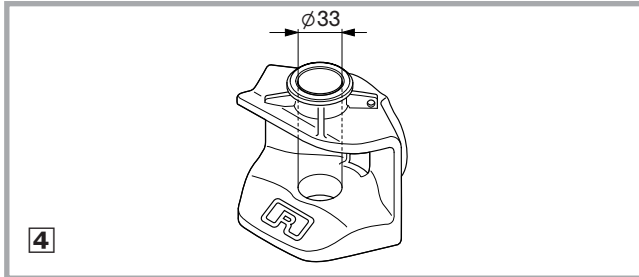
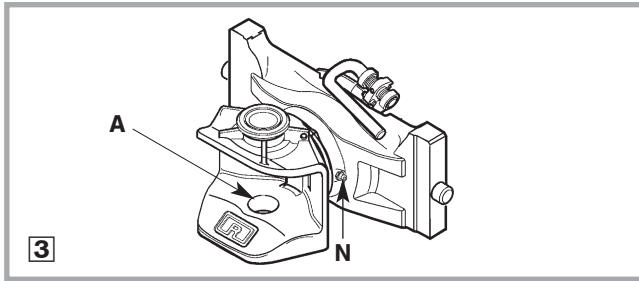
Kontrolle:

Der Einhandstecker muss nach dem Einkuppeln gesichert sein.

2.2 Auskuppeln

- Anhänger gegen Wegrollen sichern bzw. Stützfüße ausfahren
- Einhandstecker entschärfen und herausziehen
- Zugfahrzeug nach vorn setzen!

Hinweis: Beim Betrieb ohne Anhänger die **Kupplung mit dem Einhandstecker schließen**, um die untere Buchse **vor Verschmutzung zu schützen**.



3. Wartung

Zur Verschleißminderung von Kupplung und Zugöse in regelmäßigen Abständen je nach Einsatzbedingungen und nach Reinigung mit Hochdruck-Waschgeräten mit Mehrzweckfett schmieren:

- über Schmiernippel (N)
- Zugösenauflage (A)

3.1 Prüfung

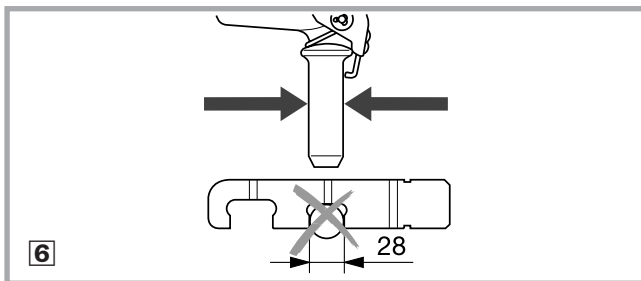
● Körperbohrung

oben und unten in Fahrposition **max. 35 mm** oval

● Lagerung (Drehgelenk)

Spaltmaß am Drehgelenk

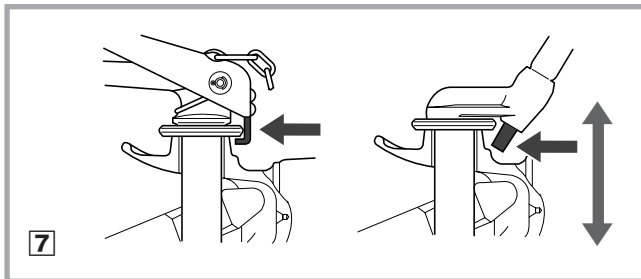
zwischen Zugmaul und Flanschbund bei leichter Belastung des unteren Lappens in Fahrposition: **max. 3 mm**



● Einhandstecker

- Durchmesser

Nennmaß	Verschleißgrenze min.
30–31,5 mm	28 mm

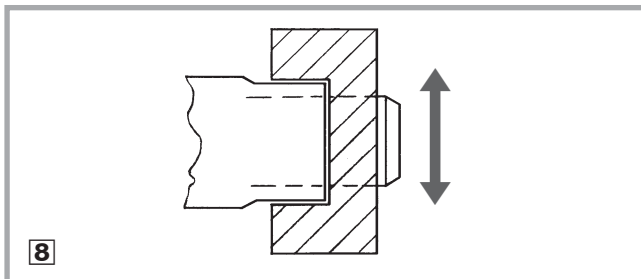


- Sicherung:

Keine Verformung der Sicherungsteile

- Zulässiges Höhenpiel:

max. 6 mm



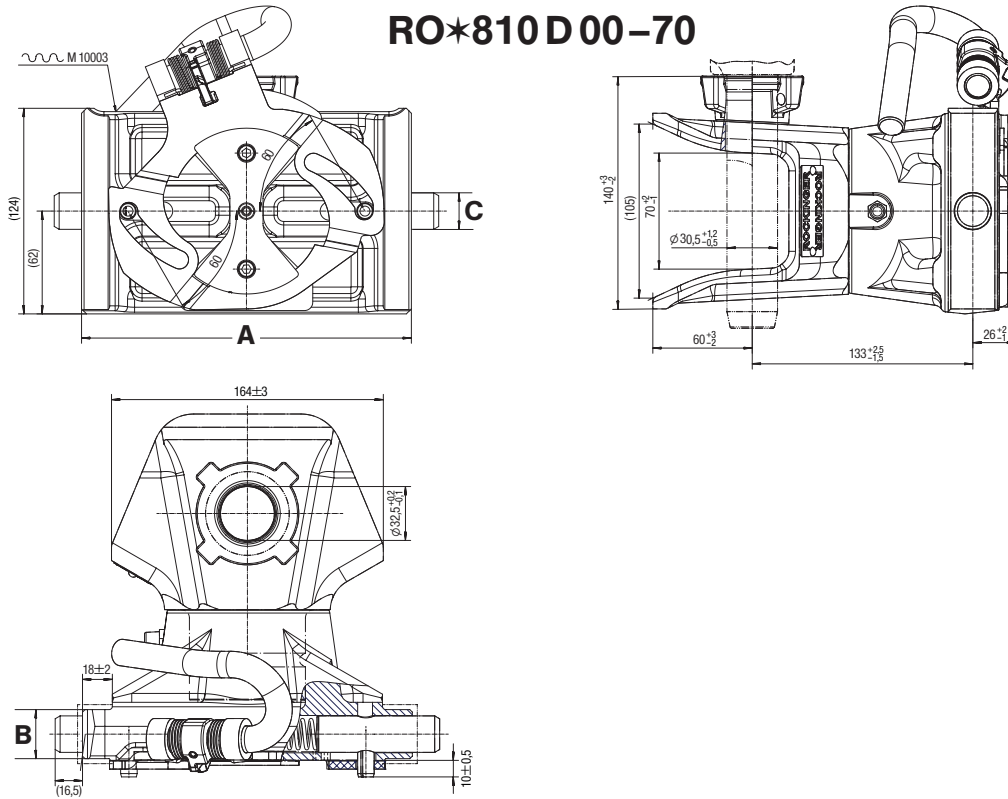
● Fahrstuhlroller

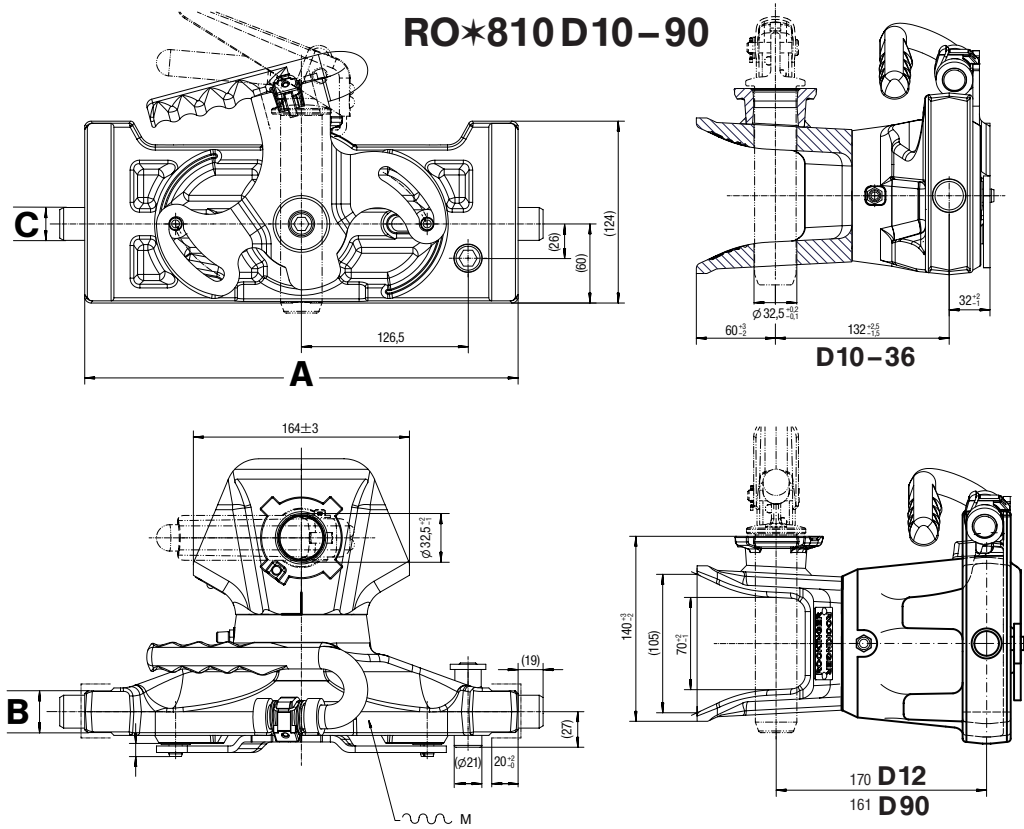
- Spiel in den Führungsteilen in Zug-/Schubrichtung **max. 2,4 mm**
(Nennmaß neu 0,4 mm bei Einbaumaß 330 mm)

- Verschleiß der Nut im Anhängelock **max. 1,2 mm**

- Verschleiß an der Führung der Anhängerkupplung **0,8 mm**
oder umgekehrt

RO*810D00-70

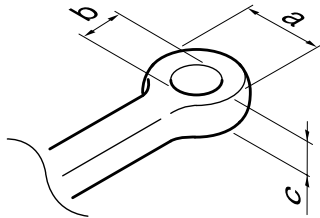




RO	A Spurweite (mm)	B Führungsnut (mm)	C Rastbolzen (mm)	Stützlast (t)	D-Wert (kN)	ABG M	EG e1
810D10004	309	29,6	22	2,0	97,1	4463	0019
810D1240C*	311	30,3	22	2,0	84,3	9692	0244
810D23004	322	29,6	22	2,0	97,1	4463	0019
810D30004	329	31,6	25	2,0	97,1	4463	0019
810D36004	335	29,6	22	2,0	97,1	4463	0019
810D90004*	389	31,6	25	2,0	98,1	9942	0425
810D0000C	199	29,6	22	2,0	70	10003	0469
810D4200C	241	30,3	22	2,0	70	10003	0469
810D7000C	269	31,6	25	2,0	70	10003	0469

* mit langem Lager

ACHTUNG! Daten auf Typenschild beachten.

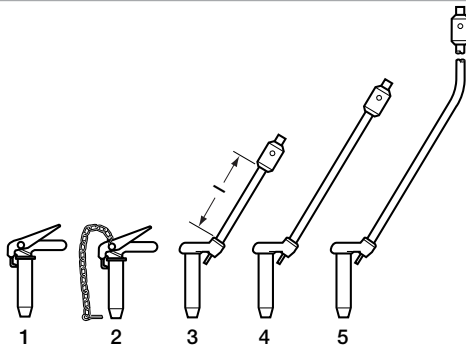


9

Zugösen

DIN	a (mm)	b (mm)	c (mm)	Schwenkwinkel	
				horizontal	vertikal
11026	100	40	42	min. 70°	min. 20°
74053	115	50	45	min. 78°	min. 20°
74054	100	40	30,5	min. 78°	min. 20°
11043	100	40	32	min. 76°	min. 22°
9678	120	50	30	min. 60° ¹	min. 25°

Keine anderen Zugösen verwenden: **Unfallgefahr!**



10

Einhandstecker

Pos.	Länge (l) (mm)	ROE
1	–	66887
2	–	66984
3	345	67075
4	500	67086
5	650	67549



JOST-Werke · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Telefon +49(0)61 02 295-0 · Fax +49(0)61 02 295-298 · www.jost-world.com

W0025-D/GB/F · 02/2011